

Niederschrift

Öffentliche/Nichtöffentliche Sondersitzung des Orsrates St. Ingbert-Oberwürzbach

Sitzungstermin:	Mittwoch, 22.04.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Oberwürzbach

Anwesend

Vorsitz
Dunja Sauer

Mitglieder
Robin Degel
Sabine Degel
Mike Goebel
Wilhelm Leusch
Thomas Meyer
Stefan Müller
Sven Sauer
Patrick Schmitt
Antonius Schock

Schriftführer/in
Elena Wunn

Abwesend

Mitglieder
Mathias Back

entschuldigt

Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung

Begrüßung
Genehmigung der Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| | Prioritätenliste Doppelhaushalt 2027/2028 | 2026/2408 OV |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |
|---|---------------------------|--|

Protokoll

Eröffnung der Sitzung

Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Orsrates Oberwürzbach und begrüßt die Anwesenden.

Sodann stellt sie die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende erkundigt sich ob Änderungen zur Tagesordnung gewünscht werden. Die Ortsvorsteherin schlägt vor den TOP 2 "Prioritätenliste Doppelhaushalt 2027/2028" aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil als TOP 1 zu behandeln. Die Tagesordnung verschiebt sich entsprechend. Der Ortsrat stimmt der geänderten Tagesordnung mit 10-Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

1 **Prioritätenliste Doppelhaushalt 2027/2028** **2026/2408 OV**

FV Schmitt stellt die im Anhang beigefügte Prioritätenliste der CDU-Ortsratsfraktion vor. Ebenso stellt FV Sauer die beigefügte Prioritätenliste für den Doppelhaushalt 2027/2028 der SPD-Ortsratsfraktion vor. Nachdem sich beide Fraktionen ausgetauscht haben, fasst der Ortsrat folgende Prioritätenliste.

Beschluss:

Der Ortsrat St. Ingbert-Oberwürzbach bestimmt folgende Prioritäten für den Doppelhaushalt 2027/2028:

1. Umsetzung Feuerwehrrätehaus

2. Finanzmittel für Starkregenvorsorge und Hochwasserschutz mit den Aspekten Prävention und Vorsorge:

Bereich Talstraße
Bereich Steckental
Bereich Dörrenbach
Bereich Rittersmühle
Brückendurchlässe, z. B. Talstraße
Pfleßmaßnahmen entlang des Würzbachs
Weitere Retentionsbecken

3. Defibrillator im öffentlichen Raum
4. Ganzheitliches Verkehrskonzept für Oberwürzbach, Reichenbrunn und Rittersmühle im Rahmen eines Gutachtens entwickeln und danach die Umsetzung zügig angehen. Dabei sind die Möglichkeiten der Querungshilfen zur Verkehrsberuhigung z. B. Schindtal, Steckental zu berücksichtigen.
5. Finanzmittel für die Neugestaltung des Parkplatzes an der Oberwürzbachhalle und unter Berücksichtigung der städtischen Liegenschaften um das Areal.
6. Oberwürzbachhalle: Finanzmittel für die energetische Sanierung der Halle und Bereitstellung einer behindertengerechten Toilette in der Halle. Ergänzung der notwendigen Ausstattung in der Halle.
7. Friedhof: Einrichtung der notwendigen Bestattungsstätten (u. a. Baumbestattungen), Treppen- und Wegesituation verkehrssicher und barrierearm gestalten, z. B. Begradiung der Einfahrt zum Friedhof (vom Parkplatz kommend) und Beseitigung von Unebenheiten auf dem Weg zur Leichenhalle.
Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Leichenhalle.
8. Finanzmittel zur Ersatzbeschaffung Spiel-/Fitnessgeräte bei Bedarf
9. Tisch-Bank-Gruppe Reichenbrunn
10. Gedenkstein an die Opfer des Krieges an der Reichenbrunner Kirche umsiedeln.
11. Straßenerneuerungsmaßnahmen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

2 **Mitteilungen und Anfragen**

Die Ortsvorsteherin informiert, dass der Termin zur Aufstellung der Ortseingangsschilder an den Standorten Hirschtal und Rittersmühle verschoben werden muss, da diese außerhalb der Gemarkung liegt und eine Zustimmung des LfS erforderlich ist.

Ebenso informiert Sie über den anstehenden Verkauf des Schwesternhauses, wodurch die Bücherei perspektivisch einen neuen Standort benötigt. Derzeit wird geprüft, ob die Ortsverwaltungsstelle als Alternativstandort infrage kommt, wo sich bislang die Fraktionszimmer befinden.

Die Haushaltssitzung mit den Fachbereichsleitern für die Ortsräte sind Ende Oktober Anfang November vorgesehen.

Die nächste reguläre Sitzung des Orsrates Oberwürzbach findet am 21.05.2026 um 19:00 Uhr statt und behandelt unter anderem den Schwerpunkt "Hochwasserschutz und Starkregenvorsorge".

Die nächste Sitzung der AG-Feuerwehr ist am 04.05.2026 um 19:00 Uhr.
Die Begehung bei BOSCH findet am 27.04.2026 um 15:30 Uhr statt.

FV Schmitt weist auf einen "abgestorbenen" Baum am Kreuz Reichenbrunner Straße hin und bittet die Verwaltung um eine Ersatzbeschaffung.

Nichtöffentlicher Teil

3 **Mitteilungen und Anfragen**

Die Ortsvorsteherin informiert über den Sachstand der Gemeinschaftsschule/Montessorischule.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Dunja Sauer

Elena Wunn

Ortsvorsteherin

CDU – Ortsratsfraktion

SPD – Ortsratsfraktion



Wir berücksichtigen mit unseren Haushaltsansätzen und Prioritäten die Finanzsituation der Stadt St. Ingbert und konzentrieren uns auf notwendige und sinnvolle Maßnahmen. Ideen und Projekte, die darüber hinaus gehen, wollen wir mit ehrenamtlichem Engagement stemmen.

Handlungsleitend bei den vorgeschlagenen Projekten sind uns dabei

- die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Oberwürzbach, Reichenbrunn und Rittersmühle zu optimieren sowie
- die Rahmenbedingungen für ein gesellschaftliches Miteinander zu verbessern.

Bei allen Projekten und Maßnahmen bitten wir immer auch die Möglichkeiten von Fördermitteln aus Bund, Land, Kreis / Biosphäre zu klären.

Folgende Projekte und Maßnahmen sehen wir in der entsprechenden Priorität:

1. Umsetzung Neubau Feuerwehrgerätehaus
2. Finanzmittel für Starkregenvorsorge und den Hochwasserschutz mit den Aspekten Prävention (Einrichtung von Messstationen, Durchlässe an den Brücken) und Vorsorge (Pflegetmaßnahmen). Dabei sehen wir die Bereiche entlang des Würzbachs (von Reichenbrunn bis Rittersmühle), Retentionsmulde in der Talstraße, hinterer Bereich Steckental und hinterer Bereich Dörrenbach / Römerweg. Finanzierung von Verbesserungsmaßnahmen auf der Grundlage von Gutachten. Bürgerbeteiligung.
3. Finanzmittel für einen Defibrillator im öffentlichen Raum. Dazu ist eine Arbeitsgruppe des Ortsrates eingerichtet, wo der Ort und die Ideen sowie Möglichkeiten der Umsetzung besprochen werden.
4. Finanzmittel für die energetische Sanierung der Oberwürzbachhalle. Die Oberwürzbachhalle ist aus den 1970er-Jahren und noch in einem guten Zustand. Diesen Zustand gilt es zu erhalten und zukunftsfähig auszubauen. Das ist auch die Grundlage für unser sportliches und kulturelles Vereinsangebot. Ideen, Vorschläge und Möglichkeiten sind bitte mit dem Ortsrat abzustimmen.
5. Finanzmittel für die Neugestaltung des Parkplatzes an der Oberwürzbachhalle. Der Parkplatz bietet zentrale Parkmöglichkeiten in der Mitte des Ortes. Zudem sind rund um den Parkplatz die Oberwürzbachhalle, Kita, DGH und die Dorfmitte am Bach mit Spielplatz angesiedelt. Sowohl im

SPD Oberwürzbach

Dunja Sauer, Vorsitzende, Am Fuhrweg 24, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0170 5752799

Sabine Degel, stv. Vorsitzende, Am Fuhrweg 24, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0160 9545 00 06

Thomas Meyer, stv. Vorsitzender, Hauptstr. 116, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0170 5459177



Alltag als auch bei Veranstaltungen kommt der Parkplatz mit seinem Angebot an Parkmöglichkeiten deutlich an seine Grenzen. Deshalb hat der Ortsrat eine Arbeitsgruppe mit Beteiligung der Stadtverwaltung eingerichtet, um hier die Möglichkeiten auszuloten und die Situation zu verbessern.

6. Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, insbesondere Umbau Behindertentoilette in der Oberwürzbachhalle. Zur Verbesserung der Barrierefreiheit in der Oberwürzbachhalle sehen wir in einem nächsten Schritt die Einrichtung einer behindertengerechten Toilette in der Oberwürzbachhalle, damit auch Menschen mit Beeinträchtigungen Veranstaltungen in der Halle besuchen können.
7. Verkehrskonzept für Oberwürzbach (Smileys). An verschiedenen Stellen im Ort wurde im Hinblick auf eine Verbesserung der Verkehrssituationen verschiedene Ideen und Möglichkeiten beraten und teilweise umgesetzt, z. B. Ausweisung zusätzlicher Parkbuchten sowie rund um die Schule. Aufgrund zunehmender Verkehrsteilnehmer, mehr Autos auf den Straßen und damit einhergehend auch mehr Straßenverkehr ist im Hinblick auf die Verkehrssicherheit für den gesamten Ort (Haupt- und Nebenstraßen) ein ganzheitliches Verkehrskonzept auf den Weg zu bringen. Dabei ist zu besprechen und zu beraten, wie gesamthaft eine Verbesserung der Verkehrssituation und der Verkehrssicherheit erreicht werden kann – dies muss einfließen in ein ganzheitliches Verkehrskonzept für Oberwürzbach.
8. Tisch-Bank Gruppe für Reichenbrunn. Es ist für uns ein großes Anliegen, dass auch in Reichenbrunn eine Möglichkeit zum Treffen und Austausch geschaffen wird. Dazu ist ein Platz gefunden am Ortseingang, wo eine solche Möglichkeit geschaffen werden kann.
9. Der Gedenkstein an die Opfer des Krieges an der Reichenbrunner Kirche ist umzusiedeln (aufgrund des Verkaufs der Reichenbrunner Kirche).
10. Friedhof. Hier sind ganzjährig entsprechende Finanzmittel zur Verfügung zu stellen, damit die notwendigen Bestattungsstätten (z. B. Urnenstele, Baumbestattungen) eingerichtet werden können. Die Treppen- und Wegesituation auf dem Friedhof ist verkehrssicher zu gestalten.
11. Ersatzbeschaffung Spielgeräte / Fitnessgeräte bei Bedarf für die Spielplätze in der Dorfmitte am Bach sowie in Reichenbrunn.

SPD Oberwürzbach

Dunja Sauer, Vorsitzende, Am Fuhrweg 24, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0170 5752799

Sabine Degel, stv. Vorsitzende, Am Fuhrweg 24, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0160 9545 00 06

Thomas Meyer, stv. Vorsitzender, Hauptstr. 116, 66386 St. Ingbert, Telefonnummer 0170 5459177

Tischvorlage

die CDU Fraktion beantragt für den städtischen **Doppelhaushalt 2027/28** in der Sitzung des Ortsrates Oberwüzbach am 22.04.2026 die Aufnahme folgender Punkte in die Prioritätenliste für Oberwüzbach

- RRIO 1 Nach- Finanzierung Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus**
- bereits verfügbare Finanzmittel in Doppel-HH 2019/2020 + 2021/2022 + 2025-26
Neue HH - Mittel zur Berücksichtigung Kostensteigerungen aus aktueller Lage
- PRIO 2 Finanzmittel Hochwasserschutz – Anteil IGB zu Förderungen Dritter**
– **Vorwiegend Bereich Talstraße (a/b)**
– **Mittel für Bereich hinteres Steckental (c)**
– **Weitere Retentionsbecken (z.B. Reichenbrunner Straße u.a.)** z.B. Gestattung d. Anlieger
- a - Durchlass Talstraße / Bypass oder Verbreiterung / Pflegemaßnahmen dahinter
b - Maßnahmen, falls erforderlich – im Bereich Rittersmühle
c - Umsetzung Steckental (Konzept/Studie Machbarkeit/Umsetzung aus Vorstellung im OR bisher im OR seitens der Stadt vorgestellte Lösungsansätze (Kaskadenbecken)
- PRIO 3 HH – Mittel für Gutachten + Umsetzung QUERUNGSHILFE im Bereich Hauptstraße Schindtal**
- für signifikante Erhöhung Sicherheit Kinder // Ältere / Gehbehinderte / Allgemein
- für Verkehrsberuhigung / Geschwindigkeitsreduzierung
- Erhöhung Attraktivität INGO / ÖPNV
- Positive Erfahrung aus Umsetzung Kreuzungsbereich Ommersheimer Straße
- PRIO 4 Finanzmittel Erweiterung Parkmöglichkeiten hinter der Oberwüzbachhalle**
- Vorplanung + Lärmgutachten + Planung + Umsetzung (inklusive absehbarer Stützmauer)
- Überplanung für eventuelle Modifizierungsmöglichkeit Platz vor der Halle
- Markierung von Parkfeldern auf dem Platz vor der Oberwüzbachhalle
- PRIO 5 HH – Mittel zur energetischen Sanierung Oberwüzbachhalle**
- für neue Fenster / Türen
- für Außen-Isolierung Wände (u.U. Dach – eventuell schon energetisch saniert?)
- **Installation und Nutzung Photovoltaik auf dem Dach**, z.B. Hybrid-Wärmepumpe
- PRIO 6 Erweiterung der „altersgerechten Toilette“ in der Oberwüzbachhalle**
- An Stelle der jetzigen beiden Einzeltoiletten im ebenerdig zugänglichen hinteren Bereich
- Die Halle ist heute schon ebenerdig zugänglich und der geplante Bereich ist immer zugänglich
- In Anlehnung an die Definition einer behindertengerechten Toilette – jedoch mit gegebenen Raumverhältnissen.
- **oder durch weitergehende Umbaumaßnahme eine normgerechte „Behindertentoilette“**
- PRIO 7 Begradigung der Einfahrt zum Friedhof und Beseitigung von Unebenheiten auf dem Weg zur Leichenhalle**
Insbesondere an der Schnittstelle Partkplatz zum Einganeg sollten die Verbundsteine neu eingebettet verlegt werden, damit dort für Gebrauch von Rollatoren oder Gehbehinderten keine Stolperstellen vorliegen.

PRIO 8 Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Leichenhalle

- perspektivisch Erweiterungsmöglichkeit beachten
- ist durch einen stetigen Rückgang der Nachfrage von platz- und kostenintensiven Sarg-/Erdbestattungen und Rasengräbern, insbesondere früher übliche Doppelgräber eine immer größer werdende Freifläche mit bestehender Wege – Infrastruktur auf der Osthälfte absehbar.
- langfristiges Ziel ist eine Reduzierung des personalintensiven Pflegeaufwandes des städtischen Geländes
- Die Lage SÜDHANG eignet sich – siehe bisherige Empfehlungen seitens der Stadt

PRIO 9 Straßenerneuerungsmaßnahmen

z.B. Teilbereiche Talstraße

PRIO 10 Ergänzung Ausstattung für die Oberwürzbachhalle

- Regal für Stapelung/Zwischenlagerung Speisen für Veranstaltungen im Kühlraum
- zusätzliche Servierwagen
- 6 zusätzliche Stehtische
- Weingläser
- Sektgläser

PRIO 11 Friedhof

- Mindestens einen zusätzlichen Baum für Baumbestattung und Instandsetzung Sandsteinmauer – Teilbereich bis zur Treppe
- Herrichtung eines kleinen Teilbereichs für die Bestattungsform „Sternenkinder“

PRIO 12 Finanzmittel zur Ersatzbeschaffung Spielgeräte bei Bedarf

- derzeit gute Ausstattung insbesondere bzgl. Materialwahl(, daher 12)

gez. Patrick Schmitt
Fraktionssprecher
CDU Ortsrat Oberwürzbach